

Inhalt

1. Einleitung	1
2. Die neue Selbsthilfebewegung und ihre sozial- politische Bedeutung	7
2.1 Historischer Exkurs: Die soziale Bewegung im 19. Jahrhundert	15
2.2 Ursachen und Motive der neuen Selbsthilfebewegung	17
2.3 Theoretischer Bezugsrahmen	22
2.4 Sozialpolitische Selbsthilfebereiche	31
2.4.1 Selbsthilfe im Gesundheitsbereich	34
2.4.2 Selbsthilfe alter Menschen	41
2.4.3 Selbsthilfe und Sozialhilfeempfänger	46
2.5 Die sozialpolitische Relevanz der neuen Selbst- hilfebewegung	51
3. Strukturmerkmale und Aktionsrahmen staatlicher Sozialpolitik	58
3.1 Das Problem der Abgrenzung und inhaltlichen Konkretisierung des Sozialstaates	59
3.2 Funktionen staatlicher Sozialpolitik im Modell des sozialen Kapitalismus	63
3.3 Sozialpolitische Prinzipien	71
3.3.1 Individuelle Freiheit und soziale Sicherheit	72
3.3.2 Soziale Gerechtigkeit	77
3.3.3 Solidarität und Subsidiarität	81
3.4 Aktionsrahmen staatlicher Sozialpolitik	90

3.5 Eine kritische Bestandsaufnahme der staatlichen Sozialpolitik	99
3.5.1 Die sozialpolitische Restauration nach 1945	100
3.5.2 Ökonomisierung und Verrechtlichung	103
3.5.3 Unbewältigte Probleme der neueren Sozialpolitik	106
3.5.3.1 Die mangelnde Transparenz der Sozialleistungen	107
3.5.3.2 Der incrementale Charakter der Sozialpolitik	110
3.5.3.3 Entsensibilisierung durch die Starrheit sozialstaatlicher Bürokratien	111
3.5.4 Abschließende Beurteilung	114
4. Die Entscheidungsfindung im Rahmen der staatlichen Sozialpolitik	117
4.1 Sozialpolitisch relevante Bedürfnisstrukturen und ihre Artikulation – Die Nachfrageseite	126
4.1.1 Entstehung von sozialpolitisch relevanten Bedürfnissen	131
4.1.2 Erwartungen und Artikulation	137
4.2 Parteien als Adressaten sozialpolitisch relevanter Bedürfnisse	143
4.2.1 Parteipolitische Maximen	146
4.2.2 Die Beziehungen zwischen Parteien und Wählern	150
4.3 Interessenorganisationen als Übermittler sozialpolitischer Interessenlagen	154

4.3.1 Die sozialpolitisch relevanten Interessenorganisationen	156
4.3.2 Lobbyistische Aktivitäten als Interessenpolitik	159
4.3.3 Die sozialpolitischen Adressaten der Lobbyisten	159
4.3.3.1 Parlament und Ausschüsse	160
4.3.3.2 Regierung und Ministerialbürokratie	162
4.3.4 Beurteilung der lobbyistischen Aktivitäten	163
4.4 Die Regierung als Entscheidungsorgan – Die Angebotsseite	168
4.4.1 Systematisierung und Wirkungsweise sozialpolitischer Regierungsinstitutionen	173
4.4.2 Entscheidungsmaximen politischer Akteure	179
4.5 Defizite staatlicher Entscheidungsfindung	185
5. Die Beziehung staatlicher Sozialpolitik zur neuen Selbsthilfebewegung	189
5.1 Sozialpolitische Prinzipien und Selbsthilfe	191
5.1.1 Subsidiarität und neue Selbsthilfebewegung	192
5.1.2 Solidarität und neue Selbsthilfebewegung	198
5.2 Alternative Beziehungsverhältnisse	201
5.2.1 Die Kompensationsthese	202
5.2.2 Die Unterstützungsthese	205
5.2.3 Die Vereinnahmungsthese	210
5.3 Organisationsformen der Selbsthilfe	212
5.3.1 Der gemeinwirtschaftliche bzw. genossenschaftliche Ansatz	214

5.3.2 Die Sozialgemeinde als Dienstleistungs- verband	216
5.3.3 Die Ankoppelung an Wohlfahrtsverbände	219
5.3.4 Nationale Vereinigung von Selbsthilfe- zusammenschlüssen	220
5.3.5 Selbsthilfe-Informationszentren	222
5.4 Der Rahmen eines Kooperationskonzeptes	232
5.4.1 Theoretische Grundlagen eines Kooperationskonzeptes	233
5.4.2 Probleme einer Selbsthilfeinfrastruktur	237
5.4.3 Die Struktur eines Kooperationskonzeptes	240
6. Resümee	245
Literatur	251